

Allgemeines 1858

- Nr. 5 S. 20 Zwei Oberwohnungen, wovon die eine mit Pferdestall versehen, sind zum 1. April zu vermieten beim Tischlermeister **RÖDING** an der Chaussee in **Nauen**
- Nr. 5 S. 20 Eine meublirte Stube ist vom 1. Februar ab im Hause des Kürschnermeisters **FRAUBÖS** in **Nauen** zu vermieten.
- Nr. 7 S. 28 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb ist zu verkaufen bei **E. VOGELER** in **Bredow**
- Nr. 8 S. 29 Bekanntmachung
Von den eingegangenen Anträgen von Reservisten und Landwehrmännern ersten Aufgebots auf Zurückstellung für den Fall einer Mobilmachung sind nach näherer Prüfung durch die unterzeichneten permanenten Mitglieder der Kreis-Ersatz-Commission die der nachfolgenden Reclamanten als nach der Verordnung vom 7. März 1850 begründet anerkannt worden, und zwar:
1) Des Wehrmannes **Carl HÖHNE** zu **Bredow**,
Nauen, den 21. Januar 1858
Die permanenten Mitglieder der Kreis-Ersatz-Commission des Osthavelländischen Kreises.
von PLATEN, Major u. Bat.-Commandeur
WILCKENS, Landrath
- Nr. 11 S. 44 In **Nauen** im Januar 1858 getraut:
6) Der Colonist Herr **August Carl Friedr. UTER** mit Jungfrau **Caroline Wilhelmine REINICKE**
- Nr. 12 S. 45 Bekanntmachung
Am Montag, den 15ten d. M. und folgende Tage werden circa 150 Morgen Mähwiesen und Hütung des Rittergutes **Bredow**, zwischen **Bredow** und **Ceestow** belegen, abgebrannt werden, was zur Vermeidung unnützen Feuerlärms hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. – Nauen, den 12. Februar 1858
Der Königliche Landrath
WILCKENS
- Nr. 12 S. 47 Für die bei dem hierselbst stattgefundenen Brande am 26sten und 27sten Mai vorigen Jahres verunglückten Bewohner sind an milden Gaben bei mir eingegangen und vertheilt:
...
von der Gem. **Bredow** 9 Thlr. 14 Sgr. 6 Pf.
Hr. **von Bredow-Markee** durch dessen Arbeitsleute ges. 3 Thlr.

...

Gleichzeitig darf nicht unerwähnt bleiben, mit welcher großen Bereitwilligkeit und Zuvorkommenheit sich, außer den Geldbeträgen, an Gebung von Naturalien nachstehende Personen beteiligt haben:

Herr **von Bredow** in **Markee**

Herr **von Bredow** in **Bredow**

...

Indem ich den milden Gebern, Namens meiner und der übrigen Verunglückten, meinen tief gefühlten, innigsten Dank hierdurch darbringe, wünsche ich von Herzen, daß der Allmächtige sie vor ähnlichem Unglück bewahren und ihnen seinen reichlichen Segen schenken möge.

Pausin, den 8. Februar 1858

KOLBERG

Nr. 14 S. 53

Kör-Ordnung für den Osthavelländischen Kreis

...

§ 3. Das Schau-Amt besteht für die nächsten 3 Jahre aus:

2) dem Rittergutsbesitzer **von BREDOW** auf **Markee**

...

In Behinderungsfällen treten für die unter 2, 3 oder 4 genannten Mitglieder ein:

2) der Schulze **REINICKE** zu **Ceestow**

...

Nr. 14 S. 56

Samen-Verkauf

Sämmtliche Blumen- und Gemüse-Sämereien, jederzeit frisch, empfehle ich in guter keimfähiger Waare. Eben so wird jede Bestellung auf Sträucher und Bäume pünktlich besorgt durch

A. HARTKE in **Nauen**,

früher Kunstgärtner in **Bredow**

Nr. 15 S. 60

Gutes Dachrohr ist zu verkaufen bei dem Ackerbürger **W. REINICKE** in **Nauen** Nr. 346

Nr. 16 S. 64

Nachdem der Handschuhmeister **Eduard LUCKE** zu **Nauen** bei der am 24sten v. M. vor dem stellvertretenden Kreis-Physicus **Dr. GROßE** zu **Spandau** mit ihm abgehaltenen Prüfung seine Befähigung zur Anfertigung von Bandagen aller Art vpllständig nachgewiesen hat, so wird demselben auf Grund der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 das Befähigungs-Zeugniß als Bandagist hiermit von uns ertheilt.

Potsdam, den 15. Februar 1858

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern

Graf PONINSKI

Vorstehendes dem geehrten Publicum Nauens und der Umgegend hierdurch anzeigend, empfehle ich mich ganz ergebenst zur Anfertigung aller Arten von Bruch-Bandagen und allen andern, in mein Fach einschlagenden Artikeln.

Nauen, den 26. Februar 1858

Eduard LUCKE,

Handschuhmacher und geprüfter Bandagist,

Potsdamer-Straße Nr. 129, der Apotheke gegenüber.

Nr. 17 S. 68

Beschäler

Kladderadatsch, brauner Hengst vom Ibrahim Pascha, aus der Prebberede, 6 Jahr alt, deckt um 8 Uhr Morgens und 3 Uhr Nachmittags vom 8. März an Stuten für 4 Thaler, wobei das Trinkgeld mit eingerechnet ist.

Markau, den 1. März 1858

A. v. Bredow

Nr. 17 S. 68

Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb ist zu verkaufen bei dem Bauergutsbesitzer **Carl SOMMERFELD** in **Bredow**

Nr. 18 S. 72

gestorben in **Nauen** im Februar 1858:

6) Der Bürgers- und Böttchermeistersohn **Friedrich Wilhelm SOMMERFELD**, 21 T., Krämpfe und Schlagfluß

Nr. 18 Beilage

Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb ist zu verkaufen bei dem Kossäthen **JÄNICKE** in **Bredow**

Nr. 21 S. 81

Bekanntmachung

In dem an der hiesigen Communication neben der Chausseestraße, hinter der Stadtmauer belegenen

Tischlermeister **RÖDING**'schen Stall-Gebäude, welches jetzt an den Sattlermeister **BÄRWALD** verkauft ist, sind heute zwei Päckchen Schwefelhölzer gefunden, welche wahrscheinlich erst gestern (Sonnabend) Abend oder in der vergangenen Nacht von jener Communication aus in den Stall geworfen wurden. –

Dieselben sind in Leinwand, welche mit Oel getränkt ist, gewickelt und mit Bindfaden zusammengebunden, auch befindet darin sich Schwamm. Schwefelhölzer und Schwamm sind zum Theil verkohlt, auch sind einige Spuren von angebranntem Stroh vorhanden.) – Es ist unverkennbar, daß eine Branstiftung beabsichtigt wurde, die bei der Nähe noch andere Wirthschafts-Gebäude sehr gefährlich hätte werden können. – Daher fordern wir Jedermann hierdurch auf, uns alle etwaige Spuren, welche zur Entdeckung des Thäters führen könnten, unverzüglich anzuzeigen und namentlich es uns mitzutheilen, wenn in jener Gegend zur

angegebenen Zeit Jemand unter verdächtigen Umständen sollte bemerkt worden sein.

Nauen, den 14. März 1858

SONNENBURG, Bürgermeister

- Nr. 21 S. 84 Gute trockene Spatenhölzer sind zu haben bei dem Stellmachermeister **UTER**, Kirchgasse Nr. 42 in **Nauen**
- Nr. 40 S. 160 Auf der Chaussee zwischen **Spandau** und **Nauen** ist eine neue Peitsche gefunden worden. Dieselbe kann in **Spandau** beim Ackerbürger **REINICKE**, Seeburger-Straße Nr. 6 gegen Erstattung der Insertions-Kosten in Empfang genommen werden.
- Nr. 43 S. 169 Die Interessenten des havelländischen Luchverbandes setze ich im Auftrage der Königl. Regierung in **Potsdam** davon in Kenntniß, daß diese Behörde die im Wahl-Termine am 22. Mai d. J. von dem Herrn Landrath a. D. **von BREDOW** auf **Landin** abgegebene Erklärung, wonach derselbe auf den Wunsch der Interessenten darin gewilligt hat, das Amt des Grabenschau-Directors für das havelländische Luch bis zur Beendigung seiner Wahlperiode fortzuführen, mit besonderer Befriedigung vernommen und sehr gern ihre Zustimmung dazu gegeben hat.
Nauen, den 5. Juni 1858
Der Königliche Landrath
WILCKENS
- Nr. 43 S. 171 Tribünen-Billets zur Denkmals-Enthüllung in **Oranienburg** sind für Auswärtige nur bis zum 14ten d. M. bei den Unterschriebenen zu haben á 10 Sgr.
Oranienburg, den 7. Juni 1858
Die Kaufleute **WENDLER** und **RÖDING**
- Nr. 46 S. 184 Bekanntmachung
Im Schulhause zu **Bredow** sollen die Fenster und Thüren mit Oelfarbe gestrichen und diese Arbeit dem Mindestfordernden übergeben werden. Bis zum 30sten d. Mts. nimmt der Unterzeichnete Gebote entgegen, und können die Bedingungen täglich bei ihm eingesehen werden.
Bredow, den 18. Juni 1858
GRUNWALD, Schulvorsteher
- Nr. 47 S. 188 Das Sarg-Magazin von **E. SOMMERFELDT** in **Spandau**, breite Straße Nr. 21, bei Herrn Kaufm. **STERNBERG**, empfiehlt sich mit einer bedeutenden Auswahl von Särgen mit und ohne Beschläge und hält zugleich ein Lager von fertigen

Sterbekleidern, Kissen, Strümpfen, Mützen, Handschuhen u. dergl. m. Die Särge schon von 10 Silbergroschen an.

- Nr. 48 S. 191 **REINIKE** in **Dechtow**
- Nr. 49 S. 195 Grasverkauf
Am Donnerstag, den 1. Juli, Nachmittags 2 Uhr, wird die Vormath meiner nahe dem Dorfe gelegenen Wiese in vier Parzellen, jede circa 2 Morgen groß, meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden.
Bredow, im Juli 1858
GROTHE
- Nr. 49 S. 196 Mehrere 100 Mauersteine, sowie ein noch gut erhaltenes Fenster, sind zu haben bei dem
Böttchermeister **SOMMERFELD** in **Nauen**
- Nr. 51 S. 204 In **Bredow**
soll am Sonntag, den 11. Juli, Nachmittags 4 Uhr, das Getreide und die Kartoffeln auf dem, am Nauener Wege belegenen Pfarracker, bestehend aus 2 ½ Morgen Roggen, 2 ½ Morg. Gerste, 5 Morgen Hafer, 2 ½ Morgen Kartoffeln, meistbietend, unter Vorbehalt des Zuschlages, verkauft werden.
Auch steht auf der Pfarre ein eisenaxiger Ackerwagen zum Verkauf.
- Nr. 52 S. 205 Fischerei-Polizei-Ordnung
- Nr. 52 S. 207 Im Falle einer Mobilmachung zurückgestellt:
1) der Wehrmann **Carl HÖHNE** zu **Bredow**
- Nr. 52 Beilage Die diesjährige Grasnutzung von unserem 5 Morgen großen Wiesenplan soll am
Sonntag, den 11. Juli, Mittags 1 Uhr,
in 4 Parzellen an Ort und Stelle (beim sogenannten Bullendamm) öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Die Kossäthen-Gemeinde zu **Bredow**
- Nr. 53 S. 211 Berlin-Hamburger Eisenbahn
- Nr. 53 Beilage Orts-Polizei-Verordnung **Spandau** (einschl. Feuerwehr)
- Nr. 54 S. 213 Orts-Polizei-Verordnung betreffend das öffentliche Personen-Fuhrwerk (**Spandau**), einschl. Tarife
- Nr. 55 S. 220 Bekanntmachung
Sonnabend, als den 24sten d. M., soll in **Bredow** auf dem Rittergute in der Inspector-Stube, Nachmittags 3 Uhr, das auf dem Wege von **Bredow** bis zur **Ceestower** Grenze an den Bäumen

befindliche Obst, als Birnen und etwas Äpfel, meistbietend verpachtet werden, wozu Pachtlustige ergebenst eingeladen werden.

Die Administration, Freiherr **von MONTETON**

Nr. 60 S. 237

Nothwendiger Verkauf

Königl. Kreisgericht, 1ste Abtheilung, zu **Spandau**.

Spandau, den 21. Juli 1858.

Das zum Nachlasse des Krug-Gutsbesitzers **Friedr. Carl Heinrich SOMMERFELDT** gehörige, im Dorfe **Dyrotz** belegene Kruggut, abgeschätzt auf 2,500 Thlr., soll

am 15. November 1858, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Gericht anzumelden. Auch werden alle unbenannten Real-Prätendenten aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden. – Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Nr. 62 S. 248

25 Thaler

Belohnung erhält Derjenige, welcher mir die beiden Personen, welche am 8ten d. M. auf der Oberhavel unweit **Ketzin** gewilddiebt und bei ihrer Verfolgung ein Doppel- und ein einläufiges Gewehr, sowie vier geschossene Lietzen im Gelege versteckt haben, so nachweist, daß ich dieselben gerichtlich anklagen kann. Die beiden Gewehre befinden sich gegenwärtig bei mir.

Zugleich wird Demjenigen dieselbe Belohnung zugesichert, welcher mir künftig Jagd-Contraventionen, die auf der Oberhavel von **Brandenburg** bis **Ketzin** begangen sind, zur Anzeige bringt, daß die gerichtliche Untersuchung gegen die Uebertreter eingeleitet werden kann.

Brandenburg, 10. August 1858

Fr. KIESEL

Nr. 71 S. 281

Bekanntmachung

In Folge des dieseitigen Aufrufs vom 8. Mai d. J. sind bei der Königlichen Kreiskasse hierselbst für die Abgebrannten in **Frankenstein** und **Zadel** folgende Beiträge eingegangen und dem Unterstützungs-Comité übersandt worden:

32) vom Meier Herrn **BREDOW** zu **Gallin** 15 Sgr.

42) von der Gemeinde **Bredow** 5 Thlr. 27 Sgr. 10 Pf.

Nr. 73 S. 291

Auction

Am Montag, den 27. Sept. soll auf der Pfarre zu **Bredow** Möbel und Hausgeräte, als: Sofa, Schränke, Commoden, Tische,

Stühle, Waschtische, ein Badeschrank, Bettstellen, ein Bettschirm, viele Betten, viele Bücher, Bilder, Kessel und Küchengeräthe, Waschgefäße. Fässer, viele Bretter, ein Wagenschuppen, eine Kutsche, ein Jagdschlitten, Leitern, etwas Holz u. s. w., meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Nr. 74 S. 294

Bekanntmachung

Der 12 Jahr alte Sohn des Tagelöhners **Wilhelm MÜLLER** zu **Bredow**, Namens **Friedrich MÜLLER**, hat sich seit dem 9ten d. M. aus dem älterlichen Hause entfernt, ohne daß derselbe bis jetzt zurückgekehrt oder sein Aufenthalt zu ermitteln gewesen ist. Derselbe war zur Zeit des Entweichens ohne Kopf- und Fußbedeckung, bekleidet mit einer alten schwarzen Jacke, an welcher ein grauer Schooß von Commistuch sich befand, grüner Bulskin-Hose, einer grünen Weste, die mehrere schwarze Flicker hatte, und einem neuen blau und roth gefärbten Shawl. Die Polizei-Behörden werden ergebenst ersucht, auf den **Friedrich MÜLLER** vigiliren und denselben im Betretungsfalle an die unterzeichnete Obrigkeit per Transport abliefern zu lassen.
Markee, den 23. September 1858
Die Polizei-Obrigkeit über **Bredow**

Nr. 77 S. 305

Verein für die Belohnung guter Dienstboten und Besserung der Strafgefangenen

In der General-Versammlung vom 28sten d. M. haben Belohnungen erhalten:

8) Meier **MARZAHN** zu **Bredow** auf dem Rittergute

9) der Bediente **METTE** desgleichen

Dyrotz, den 30. September 1858

Als Vorsteher des Vereins

von HOBE

Nr. 79 S. 316

Bei dem Kossäthen **EBEL** in **Bredow** ist eine frischmilchende Kuh nebst Kalb ist zu verkaufen.

Nr. 82 S. 328

Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb steht zum Verkauf bei dem Bauer **Carl SOMMERFELD** in **Bredow**

Nr. 85 S. 340

Eine Oberwohnung, bestehend aus einer Stube und Kammer, ist zum 1. Januar zu vermieten bei dem Tischlermeister **RÖDING** an der Chaussee in **Nauen**

Nr. 86 S. 341

Verzeichniß der ländlichen Wahlbezirke und Wahl-Vorsteher im Osthavelländischen Kreise Behufs Wahl der Wahlmänner für die bevorstehende Neuwahl des Hauses der Abgeordneten für die 5te Legislatur-Periode
Wahlbezirk 18, **Markau**, **Markee**, **Wernitz**, **Hoppenrade**, Wahlort

Markee, Wahl-Vorsteher: Kreis-Deputirte **von BREDOW** auf **Markee**, Stellvertreter: Rittergutsbesitzer **von BREDOW** auf **Markau**

Wahlbezirk 20, **Bredow**, **Ceestow**, Wahlort **Bredow**, Wahl-Vorsteher: Rittmeister Freih. **von MONTETON** zu **Bredow**, Stellvertreter: Amtmann **SEEFELD** zu **Ceestow**

- Nr. 89 S. 354 Verzeichniß der Wahlmänner diesseitigen Kreises für die zu veranlassende Neuwahl des Hauses der Abgeordneten:
B. Vom platten Lande
... Rittergutsbesitzer **August v. BREDOW** zu **Markau**, Rittergutsbesitzer **Heinrich von BREDOW** zu **Markee**, Bauer **DETER** zu **Bredow**, Gutsbesitzer **GRUNWALD** zu **Bredow**, Königlicher Rittmeister **von MONTETON** zu **Bredow**, Krüger **REINICKE** zu **Falkenhagen** ...
- Nr. 93 S. 372 In **Nauen** gestorben im November 1858:
8) Die Bürgers- und Garnwebermeistersfrau **Marie Sophie KRÄMER** geb. **BREDOW**, 49 J. 4 M. 11 T., Schwindsucht
- Nr. 94 S. 376 Bei dem Büdner **Carl SOMMERFELD** zu **Perwenitz** steht eine frischmilchende Kuh nebst Kalb zu verkaufen.
- Nr. 95 S. 380 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb stehen zum Verkauf bei **E. VOGELER** in **Bredow**